

## Shawn Parker (#20)

Beitrag von „Iago78“ vom 23. August 2016, 21:40

Zitat von münchner clubfan

Ich weiß jetzt noch nicht, ob Freude oder eher "leichter Frust" angesagt ist.

Ich hatte den guten Shawn zwar mal vorgeschlagen, ihn aber dann wegen seiner Verletzungsanfälligkeit wieder vom Radar genommen.

Wenn er gesund ist und bleibt, sicher eine Verstärkung - aber ohne Kaufoption und nur mit einem 1 Jahr Laufzeit ist es wieder nur ein Notnagel.

Wie soll so eine Mannschaft für die Zukunft aufgebaut werden ?

Gleichzeitig verbaut man Teuchert Einsatzzeiten - und Hercher sowieso (der wird kaum mehr erste spielen).

Sicher alles schon mal hier diskutiert ... bitte dann sorry, kann nicht alles lesen.

Und sicher schon diskutiert: Was sollten hier die langen zähen Verhandlungen ? Geht es um 6 Euro fuchzich, die Augsburg noch anteiliges Gehalt übernimmt oder was ?

Es gilt wohl nur ein Jahr über die Runden zu kommen und möglichst wenig mit dem Abstieg zu tun zu haben.

Das leuchtet mir durchaus ein - spätestens seit dem Saisonauftakt - riecht aber irgendwie nach "noch mehr am Arsch zu sein als befürchtet".

Alles anzeigen

Mehr am Arsch als befürchtet, ich denke besser trifft es keine Formulierung.

Ich hatte anfangs, als die Zahl eine Million für neue Spieler in den Medien auftauchte, gehofft, wir könnten tatsächlich Ablösen in dieser Höhe zahlen. War ziemlich naiv von mir, jetzt wird doch immer klarer, dass die Million Ablösen plus Gehälter meinte.

Mal von rückwärts angefangen: ich glaube bei den Verhandlungen mit Augsburg ging es um eine Kaufoption, die uns der FCA dann nicht gewähren wollte. Ist erstmal schlecht für uns, zeigt aber letztlich nur, daß sie in Parker durchaus noch Hoffnung setzen. Die letzte Leihe ohne KO war meines Wissens Kerk und davor, meine ich, Didavi. Beide sind recht gut für uns gelaufen.

Was man aus der Dauer der Verhandlungen nicht ableiten kann ist, ob Parker nun die erste Alternative für uns ist, ob und wie viele Körbe sich Bornemann von Spielern und Vereinen geholt hat etc.

Was Hercher angeht: hart gesprochen, aber an seinen Durchbruch fällt es mir momentan schwer zu glauben. Er trainiert nun ein gutes Jahr mit der ersten Mannschaft und konnte sich

bisher nicht als ernsthafte Alternative aufdrängen.

Bei Teuchert ist das was anderes, da gebe ich dir auch recht: sollte es so kommen, daß er zugunsten eines möglicherweise trotzdem schwächenden Parker auf der Bank sitzt, hätte das schon einen sauren Beigeschmack, weil Teuchert nun wirklich in die erste Elf drängt. Allerdings weiß man weder, auf welcher Position Schwartz mit Parker plant - auf Außen wäre er Teuchert nicht im Weg, noch, wieviel von seinen Fähigkeiten er auf den Platz bringt und ob er auch dann gesetzt wäre, wenn er schwächelt. Ich möchte da erstmal annehmen, daß das Leistungsprinzip gilt.